

Casino Wiesbaden informiert: Mit rasantem Tempo vom Turnier an die Cash-Tables

Der gestrige Sonntagabend hatte es mal wieder in sich. Über 100 pokerbegeisterte Gäste waren ins Wiesbadener Casino geströmt, um einen der begehrten Plätze im Turnier oder beim Cash-Game zu ergattern. Hat man dann seinen Turnierplatz eingenommen, ist ja normalerweise bei den Wiesbadener Rookie-Turnieren erst mal vorsichtiges Abtasten und kontrolliertes Spiel zumindest in der Anfangsphase das oberste Prinzip, nicht jedoch gestern Abend. Bereits in der ersten Hand überzog es der erste Spieler – kaum hingesetzt, schon ausgeschieden. Und so hallten die „Seat-Open“-Rufe fast im Minutentakt durch die Wiesbadener Pokerarena.

Besonders an Turniertisch 3 wurde ein atemberaubendes Tempo vorgelegt. Hier beförderten sich die Spieler gleich im Doppelpack aus dem Turnier. An einem anderen Tisch kam es zu dem, was manche Pokerspieler als „Super-Gau“ betrachten: Die Asse verloren gegen A-D! Als der Flop D-9-5 brachte, war ja die Pokerwelt noch in Ordnung. Doch die Dame auf dem Turn drehte das Blatt zu Gunsten des Außenseiters – und die Asse waren am Boden zerstört. Doch von solchen Schicksalsschlägen ließen sich die Herren König und Streb nicht beeinflussen. Routiniert spielten sie sich an den Final-Table. Dort erhöhten sie dann nochmals das Tempo und ließen den übrigen Finalisten keine Chance. Am Ende konnte sich Holger König den Sieg und 1.570 Euro Preisgeld sichern.

Im klassischen Spiel wurde an drei Tischen mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automatenpiel lief ein Poker-Pro-Tisch, der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht jetzt bei **31.297,- Euro**.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Holger König (1) und Wolfgang Streb (2)

Die Gewinner:

1. Holger König (DE) 1.570,-
2. Wolfgang Streb (DE) 990,-
3. NN 680,-
4. Maximilian Bauer (DE) 500,-
5. Christian Klix (DE) 400,-
6. NN 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out
60 Teilnehmer
4.500,- Preisgeldpool
6 Turniertische

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

1 Cash-Table (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Sebastian Richter

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“